PROTOKOLL

über die mit Ladung und Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20. Januar 2021 auf Donnerstag, 28. Januar 2021 ausgeschriebene und im Sitzungsraum „Hönig" des Gemeindehauses stattgefundene 31. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:35 Uhr

Anwesende: Bgm. Dietmar Berktold, Bgm.-Stv. Stefan Falger, GV. Florian Singer, die Gemeinderäte Andreas Hosp, Roland Müller, Benjamin Jauk, Marc Koch, Kurt Sprenger und Christine Falger;

entschuldigt: GV. Armin Sprenger und GR. Anita Haritzer-Wechner;
nicht entschuldigt: -
Schriftführer: Andre Zobl

Bürgermeister Berktold begrüßt den Gemeinderat recht herzlich. Publikum ist keines anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 30. Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Voranschlag 2021 (Haushaltsplan) inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025.
4. Auftragsvergabe zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ROK) der Gemeinde Berwang.
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes in Berwang: Umwidmung im Bereich der neu gebildeten Gp. 1322 und Gp. 1323 in KG 86002 Berwang. (Tiroler Zugspitz Arena und Agrargemeinschaft Weideinteressentschaft Berwang)
6. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 30. Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020.

Das Protokoll der 30. Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 wird durch den Gemeinderat Berwang genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
9 einstimmig dafür

Zu TOP 2) Bericht des Bürgermeisters.

- Bgm. Berktold berichtet in aller Kürze über Ereignisse, Besprechungen, Treffen, Projekte usw. die sich seit der letzten Gemeinderatssitzung ereignet haben, so z.B. Fortschreibung Ortschronik, Standesamt Versammlung, AG Weideinderessentschaft Vollversammlung, Verhandlung Thanellerbahn, GGAG Mitteregg Vollversammlung, Mehrzweckgebäude, Besprechung Kindergarten, Einrichtung Friseur-Salon im EG des Gemeindeamtsgebäudes, Jugendraum, etc...

Zu TOP 3) Voranschlag 2021 (Haushaltsplan) inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025.

Der Voranschlag 2021 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025 wurde im Auftrag von Bgm. Dietmar Berktold, von Andre Zobl ausgearbeitet. Der Voranschlag 2021 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025 wird von Andre Zobl vorgestellt.

Mit 01.01.2020 wurde österreichweit die Buchhaltung aller Gemeinden von der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997) auf die neue VRV 2015 umgestellt. Die VRV 2015 ist als eine 3-Komponentenrechnung aufgebaut. Der „Haushalt" setzt sich dabei aus einem integrierten **Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt** zusammen.

Der Kontenplan mit den dazugehörigen MVAGs (Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen) bildet dabei den Kontenrahmen.

Finanzierungshaushalt (Liquiditätsrechnung)

Mittelaufbringung	EUR	3.406.700
Mittelverwendung	EUR	- 3.362.200
Differenz	EUR	44.500

Ergebnishaushalt (Gewinn- & Verlust-Rechnung)

Mittelaufbringung	EUR	2.695.900
Mittelverwendung	EUR	- 3.616.700
Differenz	EUR	- 920.800

Vermögenshaushalt (Bilanz)
Ist im Voranschlag 2021 nicht enthalten, sondern erst im Rechnungsabschluss 2020. Daher sind hier auch keine Zahlen zu veranschlagen.

gesamter Personalaufwand:	EUR	515.000
Rücklagen:	EUR	0
Schuldenstand per 01.01.2021	EUR	2.473.100
neue Schulden 2021	+ EUR	500.000
Tilgungen 2021	- EUR	267.400
Schuldenstand lt. VA 31.12.2021	EUR	2.705.700
Stand Haftungen:	EUR	1.799.700

Der Entwurf über den Voranschlag 2021 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025 wurde in der Zeit vom 25. November 2020 bis 10. Dezember 2020 im Gemeindeamt Berwang zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 17. November 2020 angeschlagen und am 10. Dezember 2020 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2021 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025 wie ausgearbeitet. Somit wird der Voranschlag 2021 inklusive Mittelfristigen Finanzplan 2022-2025 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
9 einstimmig dafür

Zu TOP 4) Auftragsvergabe zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ROK) der Gemeinde Berwang.

Das örtliche Raumordnungskonzept (ROK) der Gemeinde Berwang wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2003 auf die Dauer von 10 Jahren erlassen und ist mit 01.03.2004 in Kraft getreten.
Mit Landesgesetzblatt für Tirol, Nr. 135/2014 vom 29.10.2014 wurde das örtliche Raumordnungskonzept um weitere 7 Jahre verlängert. Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist vom Gemeinderat Berwang bis spätestens 20.07.2021 zu beschließen und der Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen.

Die Gemeinde Berwang ist zur Fortschreibung bzw. Neuerlassung des örtlichen Raumordnungskonzeptes verpflichtet. Hierzu ist eine naturkundliche Bearbeitung für das Gemeindegebiet Berwang erforderlich.

Nach Auskunft vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht ist eine Ausschreibung zur Angebotslegung bezüglich Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes nicht erforderlich. Herr DI Peter Gladbach hatte bereits das vorangegangene Raumordnungskonzept der Gemeinde Berwang und in anderen Gemeinden im Bezirk Reutte erstellt und verfügt daher über Erfahrung und sämtliche nötige Daten der Gemeinde Berwang.

Nach Durchsicht des vorliegenden Angebotes beschließt der Gemeinderat den Auftrag zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Berwang an Raumplaner DI Peter Gladbach, 6611 Heiterwang, zu vergeben. Es ist ein Werksvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
9 einstimmig dafür

Zu TOP 5) Änderung des Flächenwidmungsplanes in Berwang: Umwidmung im Bereich der neu gebildeten Gp. 1322 und Gp. 1323 in KG 86002 Berwang. (Tiroler Zugspitz Arena und Agrargemeinschaft Weideinteressentschaft Berwang)

Die Agrargemeinschaft Weideinteressentschaft Berwang und die Tiroler Zugspitz Arena planen auf der Gp. 478 in KG 86002 Berwang die Errichtung eines Lager- und Garagengebäudes zur Unterbringung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräten bzw. Gerätschaften für Winterdienst und Loipenpräparation. Für dieses Bauvorhaben werden aus Teilen des Grundstückes Gp. 478 die künftigen Grundstücke Gp. 1322 und 1323 gebildet. Aus diesem Grund ist die Widmung in „Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Lager und Garage“ laut § 43 (1) a TROG 2016 erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Berwang gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Gladbach ausgearbeiteten Entwurf vom 28.01.2021, mit der Planungsnummer 802-2020-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Berwang im Bereich 478 KG 86002 Berwang (zur Gänze/zum Teil) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Berwang vor:

Umwidmung

Grundstück 478 KG 86002 Berwang

rund 958 m²
von Freiland § 41
in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Lager und Garage

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Berwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Berwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmungsergebnis:
9 einstimmig dafür

Zu TOP 6) Anfragen, Anträge und Allfälliges.

- Es werden verschiedene Themen angesprochen:
  - Neue Fenster für Jugendraum werden demnächst eingesetzt;
  - Rautherweg, Asphaltierung;
  - Wegprojekt von Brand nach Rinnen, Tiroler Zugspitz Arena will sich finanziell beteiligen;
  - Vorführung Kommunalfahrzeug durch Mitarbeiter der Pappas Auto GmbH;

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind bedankt sich Bgm. Berktold bei den anwesenden Gemeinderäten wünscht einen schönen Abend und frohe Weihnachten und schließt die heutige Sitzung.

Die Gemeindevorstände:

.....

Der Bürgermeister:

.....

Der Bgm.-Stellvertreter:

.....

Der Schriftführer:

.....